

Erhebungsblatt für die Überprüfung/Änderungen des Flächenwidmungsplanes zur Verständigung des Amtes der Oö. Landesregierung (Flächenwidmungsteil und/oder ÖEK)

Allgemeine Angaben zum Planungsvorhaben	
Stadt/Markt/Gemeinde:	KG.:
Flächenwidmungsteil Nr.:	Änderung Nr.:
Örtliches Entwicklungskonzept Nr.:	Änderung Nr.:
Grundstückseigentümer(in):	

1. Rahmenbedingungen und Nutzungsbeschränkungen/Baulandeignung

Grundst. Nr. (ggf. Teilfl.)	Ausmaß m ²	derzeitige Nutzung	Widmung / Funktion		Anmerk.
			Rechtsstand	Planung	

Nutzungsbeschränkungen/Baulandeignung ja nein

Lage in einer geogenen Risikozone: wenn ja Grundlage: ja nein

- „Gefahrenhinweiskarte für gravitative Massenbewegungen“ Typ A Typ B ja nein
- Lage in einer geogenen Risikozone außerhalb des Beurteilungsraumes der Gefahrenhinweiskarte ja nein
- Gefahrenzonenplan WLW (z.B.: Rutschungen, Steinschlag etc.) ja nein
- Sonstige Untersuchungen/Kenntnisse: ja nein

Hochwasserabflussgebiet/Gefahrenzone

Hochwasserabflussgebiet 30-jährlich ja nein

Hochwasserabflussgebiet 100-jährlich ja nein

Rote Gefahrenzone ja nein

Ehemals rote Zonen und aufgeschüttete Flächen in roten oder ehemals roten Zonen ja nein

Gelbe Gefahrenzone ja nein

Sonstige Überflutungsgebiete (Retentionsflächen, bekannte HW-Ereignisse etc.) ja nein

Wenn ja, welche:

Hinweise auf Gefährdung durch Hangwasser ja nein

Grundwasserschutz:

Wasserschutzgebiet ja nein

Verordnetes/geplantes Grundwasserschongebiet ja nein

Wasserwirtschaftliche Rahmenverfügung/- Regionalprogramm ja nein

Naturschutz:

Verordnetes bzw. nominiertes Europaschutzgebiet inkl. 200 m Randbereich: ja nein

Name:

Naturschutzgebiet, Landschaftsschutzgebiet, geschützter Landschaftsteil: ja nein

Name:

Uferschutzbereich 50 m ; 200 m ; 500 m Zonen ja nein

Lage in einer Waldrandzone (≤30m) ja nein

Landes- und Regionalplanung/Interkommunale Raumentwicklung:

Lage innerhalb einer Regionalen Grünzone gem. Raumordnungsprogramm ja nein

Lage innerhalb einer sonstigen, einschränkenden räumlichen Festlegung aus einem Raumordnungsprogramm (z.B. Freihaltebereich für die Errichtung einer überörtlich bedeutsamen Infrastrukturmaßnahme (Bahnstrecke, Straße etc.)) Wenn ja, welche: ja nein

Lage innerhalb eines Gebietes, für das ein Raumordnungsprogramm für Geschäftsgebiete (gem. § 24 Abs. 2 Oö. ROG 1994) erlassen wurde; Wenn ja, welches: ja nein

Lage in einem bekanntgegebenen, landesplanerischen Untersuchungsraum (z.B. festgelegter Trassenkorridor in einer Korridoruntersuchung); Wenn ja, welcher: ja nein

Ist die Gemeinde Mitglied in einem Gemeindeverband und/oder einer Gemeindekooperation (z.B. Stadtregionales Forum) zur interkommunalen Raumentwicklung und/oder betrieblichen Standortentwicklung? Wenn ja, in welchem: ja nein

Stimmt das ggst. Planungsvorhaben mit den Statuten des Gemeindeverbandes und/oder den Leitlinien des interkommunalen Raumentwicklungsplanes überein? Ja Nein

Sonstige Nutzungsbeschränkungen bzw. Beschränkungen der Baulandeignung

Wenn ja, welche: ja nein

2. Umweltsituation		ja	nein
Bekannte oder zu erwartende Immissionsbelastungen (Lärm, Luft, Erschütterungen etc.) aus dem Umgebungsbereich auf das Planungsvorhaben: wenn ja welche:		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
bzw. umgekehrt vom Planungsvorhaben auf den Umgebungsbereich: wenn ja welche:		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Bergrechtliche Festlegungen innerhalb von 300m Entfernung (Luftlinie)		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Seveso III - Betrieb innerhalb von 1 km Entfernung (Luftlinie):		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

3. Strategische Umweltprüfung – SUP Beurteilung der SUP-Relevanz des Planungsvorhabens		ja	nein
Soll durch das Planungsvorhaben die Grundlage für ein Projekt geschaffen werden, das gem. Anhang 1 des Umweltverträglichkeitsprüfungsgesetzes 2000 einer Umweltverträglichkeitsprüfung unterliegt? (vgl. § 33 Abs. 7 Z. 1 Oö. ROG 1994)		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Liegt das Planungsvorhaben in einem Europaschutzgebiet? (vgl. § 33 Abs. 7 Z. 2 Oö. ROG 1994 in Verbindung mit § 1 der Umweltprüfungsverordnung für Flächenwidmungspläne)		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Liegt das Planungsvorhaben ganz oder teilweise innerhalb einer Entfernung von 200 m zu einem Europaschutzgebiet? (vgl. § 33 Abs. 7 Z. 2 Oö. ROG 1994 in Verbindung mit § 1 der Umweltprüfungsverordnung für Flächenwidmungspläne)		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Sind die Ausnahmevoraussetzungen entsprechend § 1 Abs. 2 Z. 2 der Umweltprüfungsverordnung für Flächenwidmungspläne unter Berücksichtigung des § 1 Abs. 3 anzuwenden? ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/>			
a) Soll durch das Planungsvorhaben ein Industriegebiet oder ein Sondergebiet des Baulandes - Seveso III gewidmet werden?		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
b) Soll durch das Planungsvorhaben ein rechtswirksam gewidmetes Industriegebiet erweitert werden? - um mehr als 20 % der bisherigen Fläche - um mehr als 5000 m ²		<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>

4. Infrastruktur		ja	nein
Verkehrsmäßige Erschließung (namentliche Bezeichnung, Straßenkategorie, ...):			
Art der Abwasserbeseitigung:			
a)	Kanalisation vorhanden	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	Entfernung zur bestehenden Kanalisation:		m
b)	Wenn keine Kanalisation vorhanden: Angaben über die beabsichtigte Art der Abwasserentsorgung:		
c)	Festlegung des Abwasserentsorgungskonzeptes:		
Art der Wasserversorgung:			
	Entfernung zur nächsten Haltestelle eines öffentl. Verkehrsmittels		m

Datum:

Verfasser(in):

F.d.R.d.A.
Unterschrift:

(BürgermeisterIn)